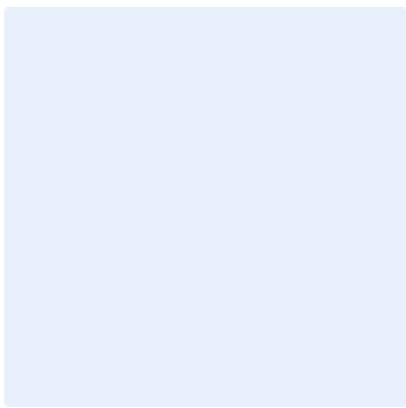
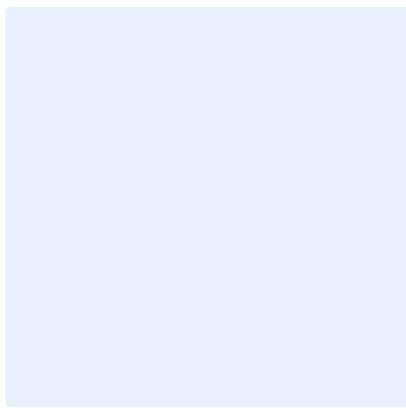
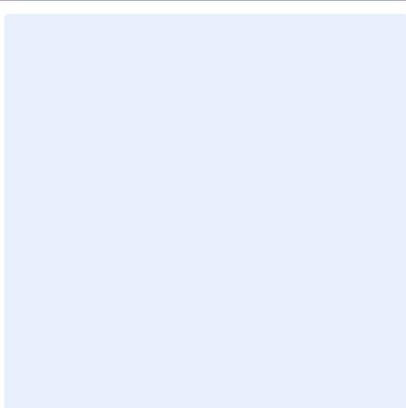
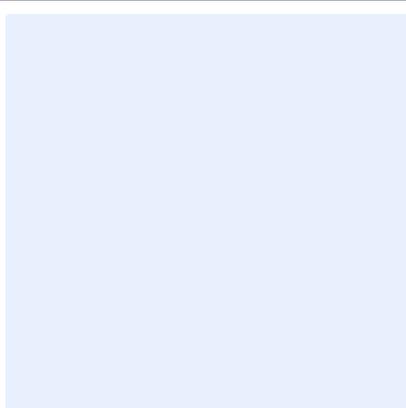


# Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	larissasoledad.fankhauser@unifr.ch / larissafankhauser@gmail.com
	Art der Mobilität	Erasmus
	Zeitpunkt	HS 2017, 1 Semester
	Studiengang	Soziologie
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Master
Ausgewählte Universität		Université de Lille 3 Sciences humaines et sociales
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Formulare ausfüllen, Learning Agreement
	Vorbereitung	Hauptsächlich via Internet, dann vor Ort im International Relations Office, 2 Wochen vor Vorlesungsbeginn dort um alles vorzubereiten (Versicherung, Abo's, etc.)
	Visa, andere Formalität	nein
	Ankunft im Gastland	Wohnungssuche war etwas schwieriger, weil ich mich nicht direkt über die Hochschule angemeldet habe. Für WG-Suche braucht man viel Zeit und Geduld, am Besten vor Ort.
Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes		Alles war grundsätzlich positiv, ausser die Wohnungssuche. Danach aber hat mich diese Erfahrung allein im fremden Land persönlich weitergebracht. Im Sinne in Zukunft muss ich mich nicht davor fürchten und man muss einfach immer überall mehrere Personen Fragen, um an Informationen zu gelangen, aber das finde ich gut, um Kontakte zu knüpfen.
Vor Ort	Unterkunft	Gastuni stellt Zimmer zur Verfügung, ich würde mich dort anmelden, weil es einfacher ist, als selbst zu suchen, wie ich das gemacht habe. Von anderen Austauschstudenten habe ich meistens positives von den universitären Wohnheimen gehört. Wenn eine WG gesucht wird, ist es am Besten vor Ort und mit etwas Zeit eine solche zu suchen. Lille als Studentenstadt hat viel Nachfrage und eher ein knappes Angebot an Unterkünften.
	Kosten	Die Kosten grundsätzlich waren tiefer als in der Schweiz (Nahrung, Versicherung, Telefon und Transportkosten), hingegen war die private Unterkunft teurer als ich erwartet hatte. Allgemein habe ich erfahren, dass die Unterkünfte in Lille eher teurer als sonst in Frankreich sind.
	Gastuniversität : allgemeine	Eine grosse Universität aber mit einem guten Übersichtsplan. Das International Relations Office ist sehr hilfsbereit. Auch das Sekretariat

	Informationen	meines Studienbereichs (Soziologie) hat mir gut und gerne bei Fragen geholfen, und vor allem die Mitstudenten.	
	Gastuniversität : akademische Informationen	Da der Unterricht nicht in meiner Muttersprache stattfand, ist natürlich der Aufwand etwas höher. Die Prüfungen grundsätzlich ähnlich wie in Fribourg, viele Gruppenreferate. Für mich erstaunlich, oftmals ausgefallene oder verschobene Stunden. Um sich gut und richtig zu informieren, rate ich mehrere Male verschiedene Personen anzufragen so ist man auf Nummer sicher. Die Beziehung zu den Dozenten ist eher locker auf Augenhöhe, das ist sympathisch.	
	Gastland	Ich wiederhole, Informationen findet man nicht immer detailliert im Internet, wie in der Schweiz. Deshalb muss man sie selber Anfangs suchen. Aber ich finde diese Übung lehrreich auch für die Zukunft.	
	Freizeit, Studentenleben	Die Mitstudenten sind sehr nett, hilfsbereit und interessiert, sodass man mühelos Freundschaften schliessen kann. Es gibt viele Veranstaltungen für Studenten an denen man bei Interesse teilnehmen kann, was auch sehr toll ist, um Leute kennenzulernen. Gereist bin ich leider zu wenig, aber von diversen Uni-Organisation werden auch verschiedene kostengünstige Reisen angeboten in der näheren Umgebung. Grundsätzlich gibt es viele Organisationen, wie Fachschaften, Studentenvereinigungen, die immer etwas organisieren. Lille ist die Studentenstadt Frankreich's schlechthin.	
<b>Zusätzliche Informationen</b>	Fotos		
	(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)		

---

Kommentare, Anmerkungen

Bei Interesse und Möglichkeit unbedingt einen Austauschaufenthalt absolvieren. Wenn ich könnte, würde ich noch mehr und vor allem noch länger solche Erfahrungen sammeln.

---